

Fotostrecke: Wohnen in der Altsteinzeit



Zelt

Bild: KUM-G | [Vergrößern](#)

Zelte waren beweglich, relativ leicht und relativ einfach zu transportieren, auch mit Hunden. Wann allerdings Hunde domestiziert wurden, ist umstritten. Forschermeinungen variieren zwischen etwa 15.000 v. Chr. und 100.000 Jahren. Holz war in der baumlosen Landschaft der Altsteinzeit allerdings ein seltenes Material.

Als Zeltstangen konnten, wie Funde zeigen, auch Mammutknochen dienen, die dann mit Fellen überhängt wurde.



Steinkreis

Bild: KUM-G | [Vergrößern](#)

Man weiß, dass nomadisierende nordamerikanische Prärieindianer ihre Zelte über Steinkreise errichteten. Sie kamen immer wieder an die selben Orte zurück.

Fassung vom 22.02.2024 | [Nach aktuellerer Fassung suchen](#)

Denkaufgabe 1: Was spricht für Zelte als Wohnungen der altsteinzeitlichen Menschen? Welches Problem gab es mit den Zeltstangen?

Denkaufgabe 2: Welche Vorteile bzw. Nachteile bieten Steinkreise?



Höhle Petersfels

Bild: KUM-G | [Vergrößern](#)

Höhlen wie hier der Petersfels bei Engen im Brudertal waren lediglich immer wieder besuchte Jagdstationen.

Denkaufgabe 3: Warum konnten Höhlen nur als zeitweilige Aufenthalte der altsteinzeitlichen Menschen gedient haben?

[Epochenseite / Epochenraum](#)
[Steinzeit](#)

[Startseite](#)